

PROJEKT: Flankierende Maßnahme: „Naturnahe Umgestaltung von Regelungsbauwerken in der Havel zu Flussinseln“ (LP 5-9 HOAI)

LAGE: Stromhavel: UHW-km 137 bis 144 Stauhaltung Quitzöbel

AUFTRAGGEBER: NABU Deutschland e. V. - Institut für Fluss- und Auenökologie

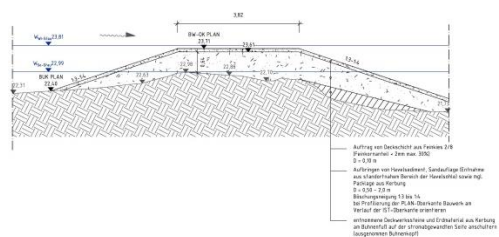
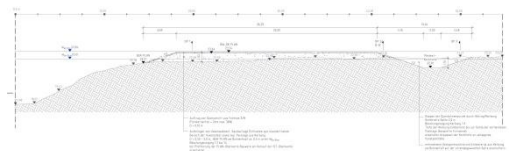
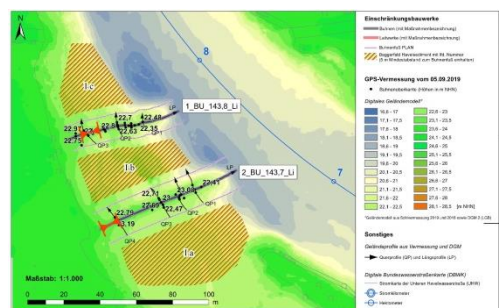
ZEITRAUM: ab Januar 2020



ZIEL:

Umbau der Buhnen und Leitwerke sowie Übersandung der verbleibenden Bauwerksteile zur Entwicklung von:

- natürlichen dynamischen Fließbedingungen,
- ökologisch wertvoller Insel- / Bruthabitate und Rückzugsräume,
- naturnaher Uferzone mit durchströmten Flachwasserbereichen,
- Biototypen des FFH-LRT-Typs 3260 „Flüsse der planaren bis montanen Stufe“ sowie Entstehung zeitweiliger Schlammbanken des FFH-LRT 3270,
- dynamisierten Strömungsverhältnissen und naturnaher Ausprägung der Unterwassertopographie, Morphologie und damit Diversifizierung der Mikrohabitate.



GEGENSTAND:

- Umbau von 3 stromparallelen Längsbuhnen bzw. 5 Buhnenfeldern mit insgesamt 12 Querbuhnen durch Absenkung/Kerbung der Landanbindung (Buhnenwurzel) ca. 1 m unter Sommerstau
- Überdeckung mit Havel-Sediment (aus angrenzenden Baggerfeldern), Deckschicht aus Kies 2/8
- Andeckung Kerbmateriale am Böschungsfuß (stromabgewandte Seite)

LEISTUNGEN:

- Erstellung von Ausführungsplanung (LP 5 HOAI)
- Einholen der strom- und schiffahrtspolizeilichen Genehmigung (SSG) beim zuständige Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Brandenburg
- Vorbereitung der Vergabe (LP 6 und 7 HOAI)
- Bauoberleitung mit örtlicher Bauüberwachung (LP 8 und 9 HOAI)
- Ökologische Baubegleitung